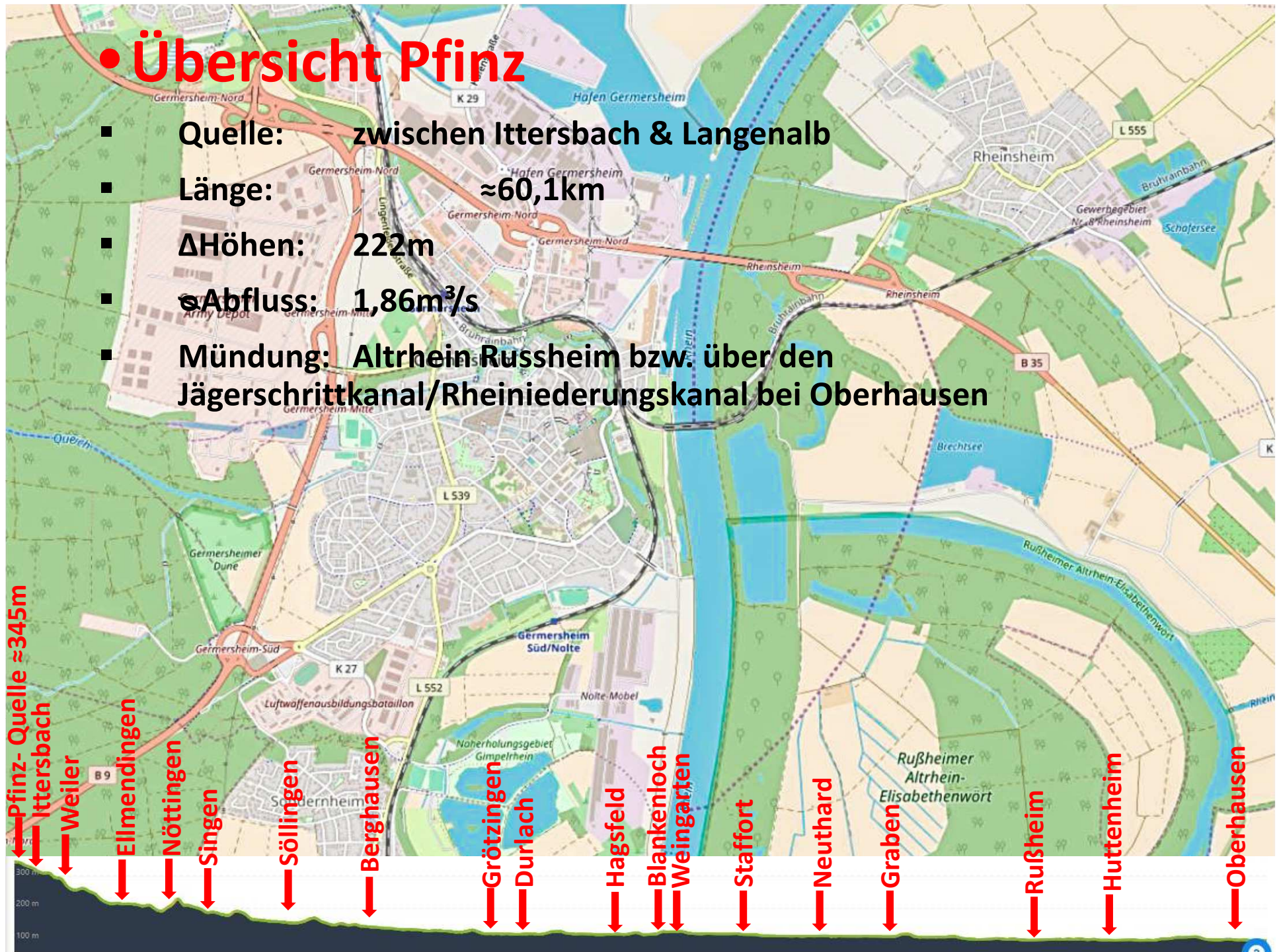


# • Übersicht Pfinz

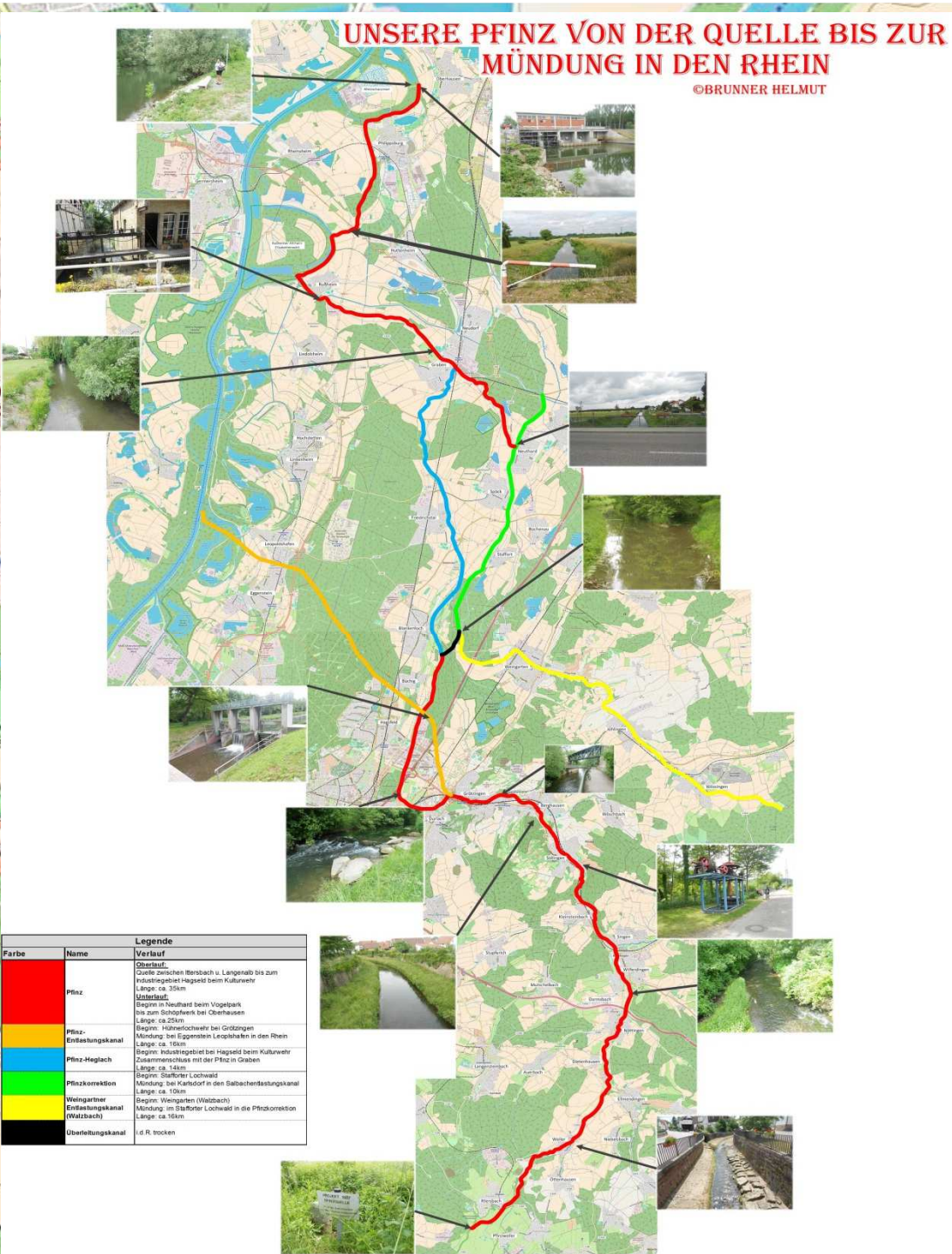
- Quelle: zwischen Ittersbach & Langenalb
- Länge:  $\approx 60,1\text{km}$
- $\Delta$ Höhen: 222m
- $s$ Abfluss:  $1,86\text{m}^3/\text{s}$
- Mündung: Altrhein Russheim bzw. über den Jägerschrittkanal/Rheiniederungskanal bei Oberhausen





# UNSERE PFINZ VON DER QUELLE BIS ZUR MÜNDUNG IN DEN RHEIN

©BRUNNER HELMUT



Farbe	Name	Verlauf
Red	Pfinz	<b>Oberlauf:</b> Quelle zwischen Itersbach u. Langenalt bis zum Industriegebiet Hagseld beim Kulturwehr Länge: ca. 20km <b>Unterlauf:</b> Beginn in Neudorf beim Vogelpark bis zum Schlößchen bei Oberhausen Länge: ca. 25km Beginn: Höhenstichwehr bei Grözingen Mündung: bei Eggsteinen Lechelshafen in den Rhein Länge: ca. 10km
Yellow	Pfinz-Entlastungskanal	Beginn: Industriegebiet bei Hagseld beim Kulturwehr Zusammenschluss mit der Pfinz in Graben Länge: ca. 14km
Blue	Pfinz-Heglach	Beginn: Staßfurter Lochwald Mündung: bei Kallrot in den Sabachentstauungskanal Länge: ca. 10km
Green	Pfinzkorrektur	Beginn: Weingarten (Walzbach) Mündung: in Staßfurter Lochwald in die Pfinzkorrektur Länge: ca. 16km
Black	Weingarten (Entlastungskanal) (Walzbach)	
Black	Überleitungskanal	i.d.R. trocken



# PFINZ IM PFINZTAL BIS GRÖTZINGEN





# GRÖTZINGEN



## Herstellen der ökologischen Durchgängigkeit am Mühlenwehr in Grötzingen

Eine Baumaßnahme des Landes Baden-Württemberg, vertreten durch das Regierungspräsidium Karlsruhe (Referat 53.1)

Bauausführung:  
Nacken GmbH  
78256 Steißlingen



Sicherheits- und Gesundheitskoordination:  
Rudolf Thorwarth  
76229 Karlsruhe



Objektplanung und Bauüberwachung:  
Ingenieurbüro Dr.-Ing. R.-J. Gebler GmbH  
75045 Walzbachtal



Geotechnische und abfalltechnische Untersuchungen:  
Bodenmechanisches Labor Gumm  
68199 Mannheim



Ökologische Baubegleitung  
und vorsorgliche Beweissicherung:  
arguplan GmbH  
76137 Karlsruhe



Prüfstatik:  
Ingenieurbüro Dr.-Ing. Hans-Ulrich Gauger  
69121 Heidelberg

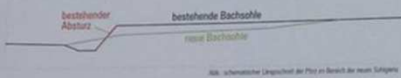
Bautechnische Prüfung  
Dr.-Ing. Hans-Ulrich Gauger  
Prüfingenieur für Bautechnik



Um den von der Europäischen Wasserrahmenrichtlinie geforderten „guten ökologischen Zustand“ aller europäischen Flüsse zu erreichen, müssen Wanderhindernisse im Gewässer derart umgebaut werden, dass sie ökologisch durchgängig, also für alle im Wasser lebenden Organismen passierbar sind.

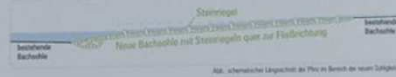
Das seit November 2012 stillgelegte Mühlenwehr wird nicht mehr benötigt. Der vorhandene Absturz stellt jedoch ein markantes Hindernis für die natürliche Wanderbewegung der im Fluss lebenden Organismen - also Fische und Kleinstlebewesen - dar und wird daher zu einer sogenannten Sohlgleite umgebaut.

Die Sohlgleite verteilt den vorhandenen Höhenunterschied von ca. 0,70 m gleichmäßig auf 27 m Länge. Hierfür wird der bestehende Absturz zum Teil rückgebaut.



Der Wegfall der für viele Arten unüberwindlichen Stufe ist zwar bereits eine deutliche Verbesserung der Situation, wegen der hohen Fließgeschwindigkeit der Pfinz und der teilweise zu niedrigen Wassertiefen wäre der Bereich der neuen Sohlgleite trotzdem immer noch nur eingeschränkt passierbar und würde das Ziel der Wasserrahmenrichtlinie nicht erfüllen.

Um allen Wasserorganismen das Passieren des Höhenunterschiedes zu ermöglichen, wird die Sohlgleite als so genanntes „Raugerinne in Beckenstruktur“ ausgeführt. Dazu werden Steinriegel quer zur Fließrichtung der Pfinz gebaut.



In den zwischen den Steinriegeln entstehenden Becken befinden sich Bereiche, in denen die Fließgeschwindigkeit gering ist. Dort können sich die Organismen ausruhen, bevor sie durch den Schlitz, in dem die Fließgeschwindigkeit deutlich höher ist, ins nächste Becken wandern.

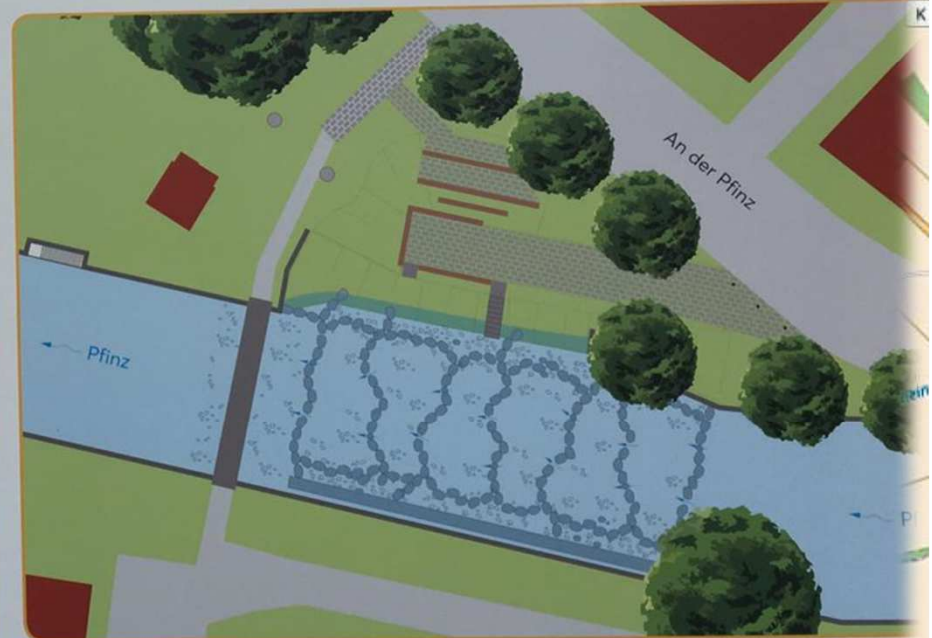


Die Maßnahme trägt insgesamt durch die Herstellung der Passierbarkeit zu deutlichen Verbesserungen der Lebensbedingungen der Organismen in der Pfinz bei.

Neben der Herstellung der ökologischen Durchgängigkeit wird bereits ein Teil der Planung des Gartenbauamtes zur Gestaltung des Mühlgrabenbereichs ausgeführt. Hierzu zählt z.B. die Errichtung von Sitzstufen aus Sandstein in verschiedenen Ebenen zwischen der Sohlgleite und der Straße „An der Pfinz“. Die Pflanzarbeiten erfolgen im Nachgang durch das Gartenbauamt.

Die Bauarbeiten werden im Sommer 2019 durchgeführt.

Die Baumaßnahme kostet etwa 720.000 Euro.





# VORSCHLAG 1

# HÜHNERLOCHWEHR GRÖTZINGEN



Es wäre zu prüfen ob durch Nachstellung der elektrisch gesteuerten Wehrklappe mehr Wasser in die Pfinz statt in den Pfinzenlastungskanal gegeben werden kann.



## VORSCHLAG 1 PFINZENTLASTUNGSKANAL

Es wäre zu prüfen ob durch Nachstellung der elektrisch gesteuerten Wehrklappe mehr Wasser in die Pfinz statt in den Pfinzentlastungskanal fließen könnte.





## VORSCHLAG 1A

## HÜHNERLOCHWEHR GRÖTZINGEN

Wehranlage der Pfinz in Richtung Durlach vor dem Hühnerlochwehr. Die Wassermenge ist auf 5 m/s als max. Wert begrenzt. Durch absenken der Wehrklappe könnte dieser Wert erhöht werden-





# OBERMÜHLE IN DURLACH



Dieses Wasserrad dreht sich die meiste Zeit nicht. Grund: Wassermangel



# PFINZ IN DURLACH



Renaturierter Bereich in Durlach. So stelle ich mir eine neue Wehranlage vor.



# PFINZ IN DURLACH

Renaturierter Bereich in Durlach. Mit flacher Uferzonen und Beschattung.





# WEHRANLAGE IM ELMORGENBRUCH



Wehranlage westlich der A5 im Elfmorgenbruch. Die Wehrklappen sind gezogen.



## VORSCHLAG 2

## STREICHWEHR BEI HAGSFELD



Dieses Streichwehr steht vor dem Dükerbauwerk im Bereich Füllbruch und gibt oft Wasser in den Entlastungskanal ab.  
Vorschlag: Wehrklappe leicht anheben.



# PFINZENTLASTUNGSKANAL

**Pfinzentlastungskanal vor dem Kulturwehr beim Füllbruch. Der Füllbruch dient als Polder bei Hochwasser mit einem Fassungsvermögen von 2 Mill.m<sup>3</sup>**





# KULTURWEHR BEI HAGSFELD



Kulturwehr am Pfinzentlastungskanal beim Füllbruch



## **VORSCHLAG 2A** **STREICHWEHR BEI** **HAGSFELD**

**Nach dem Dükerbauwerk beim Kulturwehr bei Hagsfeld läuft Wasser von der Pfinz Heglach in den Entlastungskanal. Vorschlag: Es ist sinnvoll dieses Wasser in der Pfinz-Heglach zu lassen.**





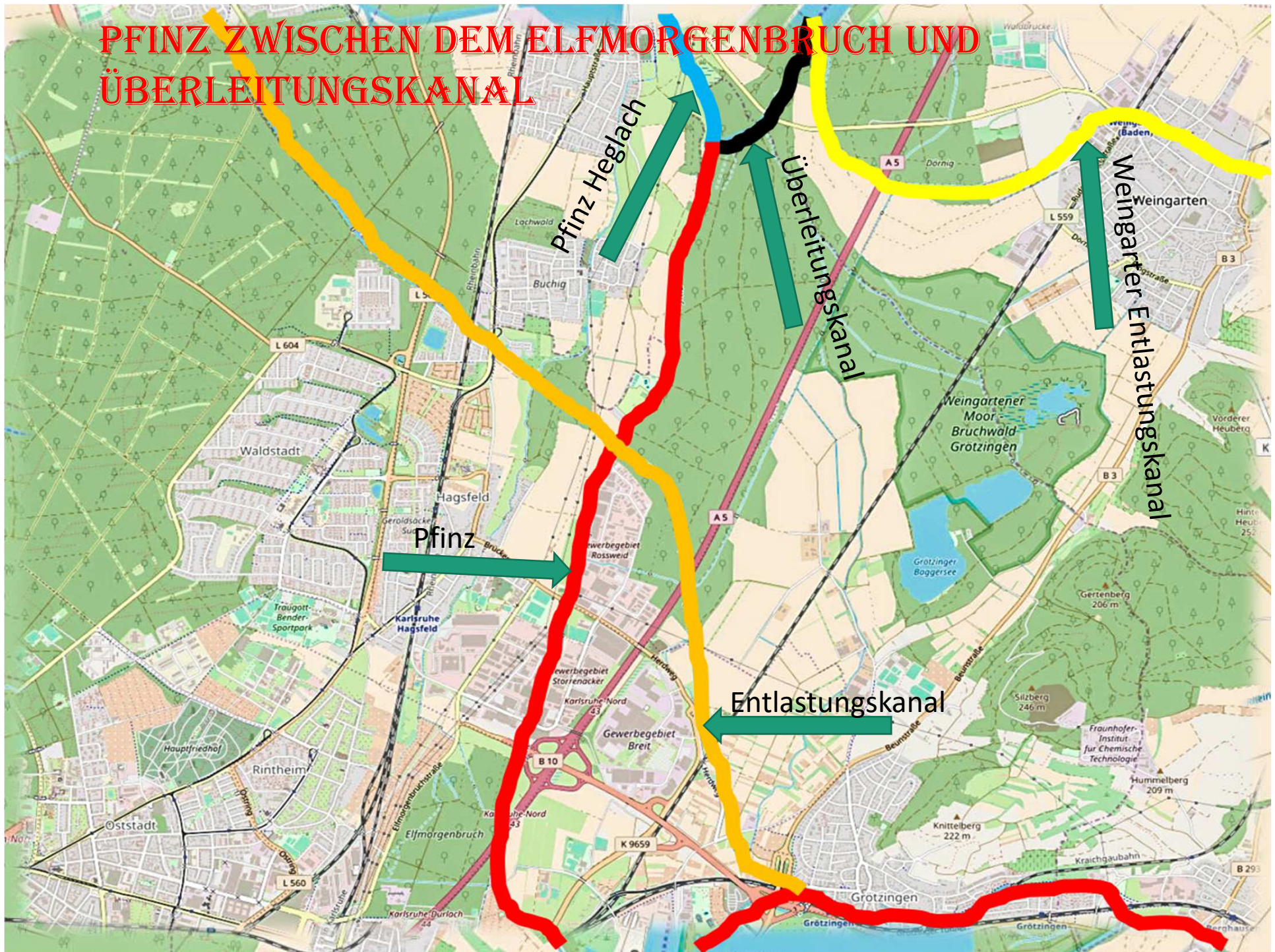
# PFINZENTLASTUNGSKANAL



Pfinzentlastungskanal nach dem Kulturwehr zwischen Füllbruch und Vokkenau



# PFINZ ZWISCHEN DEM ELFMORGENBRUCH UND ÜBERLEITUNGSKANAL





## VORSCHLAG 3

## WEHRANLAGE ÜBERLEITUNGSKANAL



Wehranlage von der Pfinz-Heglach zum Überleitungskanal. Diese Wehranlage wurde 2017/2018 erneuert jedoch fließt hier kein Wasser in den Überleitungskanal. Grund: Leichter Höhenunterschied zum Überleitungskanal. Auch bei der alten Wehranlage lief hier kein Wasser in den Überleitungskanal. Eine leichte ökologische Stauung der Pfinz-Heglach würde hier Abhilfe schaffen.



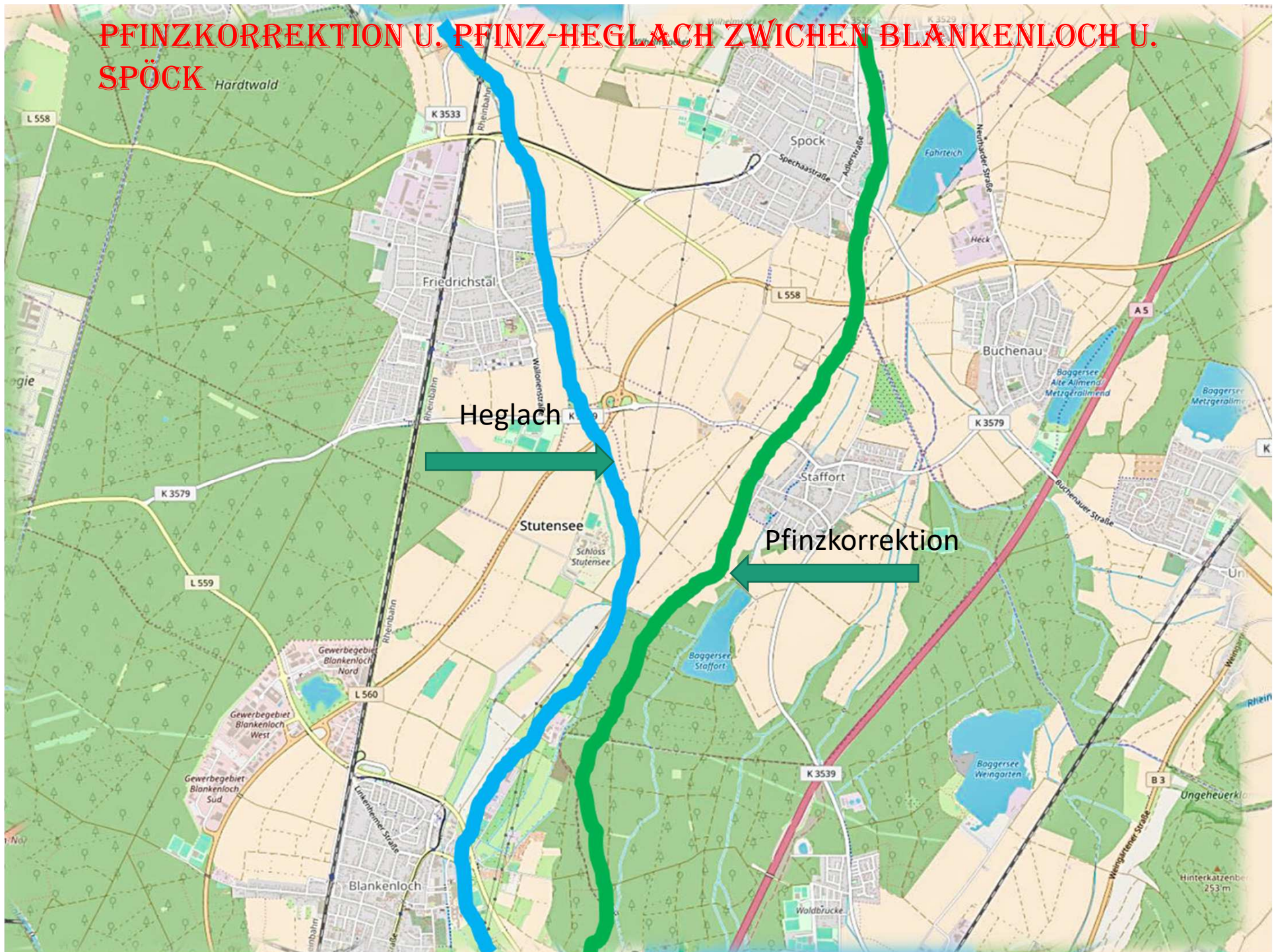
# ÜBERLEITUNGSKANAL



Der Überleitungskanal ist seit Juni 2013 wasserlos. Durch den leichten Höhenunterschied zum Überleitungskanal läuft nur bei Hochwasser Wasser in den Überleitungskanal.



# PFINZKORREKTION U. PFINZ-HEGLACH ZWISCHEN BLANKENLOCH U. SPÖCK





## ZULEITUNG WEINGARTNER ENTLASTUNGSKANAL



1. Zufluss Weingarter Entlastungskanal linke Seite.
2. Zufluss Überleitungskanal rechte Seite.
3. Beginn der Pfinzkorrektion.



# PFINZKORREKTION

Pfinzkorrektur im Stafforter Lochwald





# PFINZKORREKTION

Wehranlage an der Pfinzkorrektur nördlicher Bereich Stafforter Lochwald.  
Vorschlag: Eine ökologische Durchgängigkeit wäre hier sinnvoller



# HEGLACH BEI BLANKENLOCH



Wehranlage (Aeckensmühle) in Blankenloch an der Heglach. Wehrklappe ist gezogen.



## VORSCHLAG 4 ALTE BACH BEIM SCHLOSS STUTENSEE



Hier unterquert die Alte Bach mit einem Dükerbauwerk die Heglach (westliche Seite)  
Vorschlag: Öffnen der Heglach zum Bett der Alten Bach. Somit könnte Wasser über die Alte Bach der Pfinzkorrektion  
zugeführt werden.



# DÜCKERBAUWERK ALTE BACH



Hier unterquert die Alte Bach mit einem Dückerbauwerk die Heglach (östliche Seite)

Vorschlag: Öffnen der Heglach zum Bett der Alten Bach. Somit könnte Wasser über die Alte Bach der Pfnzkorrektion zugeführt werden.



# PFINZKORREKTION/ALTE BACH



Zulauf Alte Bach im Bereich Stafforter Lochwald



# WEHRANLAGE AN DER HEGLACH



**Diese Wehranlage verbindet die Pfinzheglach mit der Alten Bach. Dieser Verbindungskanal südlich der Schule in Blankenloch wurde erst in den letzten (geschätzt) ca.5 Jahren gebaut.**



# PFINZ HEGLACH

**Brücke beim Schloss Stutensee.  
Ab dieser Brücke heisst die Pfinz Heglach nur noch Heglach**



# PFINZKORREKTION



Wehranlage an der Pfinzkorrektur nördlich von Staffort. BW 314

Auch hier könnte man die Wehrklappe nach unten korrigieren. Altanaiv könnte man auch wie auf der rechten Seite eine ökologische Durchgängigkeit schaffen.



## VORSCHLAG 5

## NEUER KANAL



**Der Neue Kanal ist ein Zufluss in die Pfinzkorrektur unweit der L 558 bei Spöck. Vorschlag:  
Die Wehrklappe ist zu hoch eingestellt. Durch Absenkung der Wehrklappe könnte von dort Wasser in die Pfinzkorrektur  
laufen. Auch hier wäre eine ökologische Durchgängigkeit machbar.**



# PFINZ U. PFINZ-HEGLACH ZWISCHEN NEUTHARD U. RUSSHEIM





## VORSCHLAG 6

## WEHRANLAGE ALTE PFINZ BEI NEUTHARD



Wehranlage bei Neuthard zur alten Pfinz. Die Wehrklappe ist z.Zt. ausser Betrieb.

Vorschlag: Neue Wehrklappe einbauen, so dass in Zukunft nur noch ein teil der ankommenden Wassermenge in die alte Pfinz fließt.



# ALTE PFINZ BEI NEUTHARD



Alte Pfinz in Neuthard in Richtung Graben. Unterhalb der Wehranlage



# PFINZKORREKTION BRÜCKE WALDSTRASSE



Dieses Bilder wurde am 28.9.2019 aufgenommen. Es ist kurz vor der Wehranlage an der Waldstrasse



# PFINZKORREKTION BRÜCKE WALDSTRASSE



Die Wehranlage an der Waldstrasse ist eine betonierte feste Wehrklappe. Die Wehrklappe wird nur wenige Tage im Jahr überspült. Somit gibt es unterhalb der Wehranlage keine Fließgeschwindigkeit. Ab dem Klärwerk Neuthard gibt es eine Fließgeschwindigkeit bis zum Saalbachkanal.



# PFINZ IN DURLACH

Renaturierter Bereich in Durlach. So stelle ich mir eine neue Wehranlage vor.

